



---

FDP-Fraktion | 29.01.2003 - 01:00

## **KOPPELIN: Grüne-Vorsitzende Beer muss Klarheit schaffen**

BERLIN. Zu den Vorgängen um die grüne Umweltstaatssekretärin Henriette Berg erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und FDP-Landesvorsitzender in Schleswig-Holstein, Jürgen KOPPELIN:

Ich fordere die Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Angelika Beer, auf, öffentlich zu dem Vorgang um die grüne Umweltstaatssekretärin Henriette Berg aus Schleswig-Holstein Stellung zu nehmen.

Frau Beer, die aus Schleswig-Holstein kommt, muss öffentlich erklären, warum ihr grüner schleswig-holsteinischer Landesverband der vorzeitigen Versetzung der Staatssekretärin zugestimmt hat. Es muss davon ausgegangen werden, dass auch Frau Beer als führendes Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen ihre Zustimmung zum Abzocker-Skandal in Schleswig-Holstein gegeben hat.

Die Öffentlichkeit hat ein Recht darauf zu erfahren, warum eine 48 Jahre alte Staatssekretärin mit einer satten Pension in den vorzeitigen Ruhestand auf Kosten der Steuerzahler geschickt werden kann.

Frau Beer, klären Sie uns auf.

Um diesen Ruhestand muss es Unruhe geben.

Bettina Lauer - Telefon (030) 227 54618 - [pressestelle@fdp-bundestag.de](mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de) [1]

---

**Quell-URL:** <https://www.liberale.de/content/koppelin-gruene-vorsitzende-beer-muss-klarheit-schaffen#comment-0>

### **Links**

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>